



Bleaching nur vom Fachmann

Bleaching nur vom Fachmann

Julia Roberts, Cindy Crawford, Eva Longoria und auch George Clooney tun es. Sie lassen ihre Zähne von einem Experten bleichen. Makellos weiße Zähne gehören in Hollywood zur Grundausstattung. Doch auch für Menschen, die nicht im Scheinwerferlicht stehen, gibt es gute Gründe fürs Bleaching. Über viele Schönheitsbehandlungen wie Silikon-Brüste oder Faceliftings gibt es geteilte Meinungen. Über weiße und schöne Zähne hingegen nicht. Sie gelten uneingeschränkt als Schönheitsideal und so ist es nicht verwunderlich, dass viele Menschen beispielsweise bei der eigenen Hochzeit oder beim Vorstellungsgespräch mit ihren schönsten Schmuck, strahlend weißen Zähnen, aufwarten wollen. Doch es ist nicht alles Gold, was glänzt und nicht alles nachhaltiges Bleaching, was sich Bleaching nennt. Das Vorhaben "weiße Zähne" sollte gemeinsam mit dem Zahnarzt umgesetzt werden. Der Zahnmediziner führt die notwendige Begleituntersuchung durch und sorgt für ein gutes Ergebnis. Beim Bleaching wird ein geschmackloses Gel mit den Wirkstoffen Carbamidperoxid bzw. Wasserstoffperoxid eingesetzt. Diese sorgen für eine Beseitigung der in den Zahnschmelz eingedrungenen Verfärbungen und hellen somit die Zähne auf. Im Gegensatz zu handelsüblichen Streifen oder Gels aus den Apotheken und den Drogeriemärkten hat ein Bleaching beim Zahnarzt einen Aufhellungseffekt von bis zu sechs Farbstufen. Die käuflich zu erwerbenden Produkte kommen meist nur auf ein bis zwei Nuancen. Ein professionell durchgeführtes Bleaching kann bei guter Mundhygiene sogar mehrere Jahre anhalten.

"Für ein nachhaltiges Bleaching-Ergebnis müssen Zahnfleisch und Zähne frei von Entzündungen, Parodontitis oder Karies sein", erläutert Elham Majdani von der Praxis Zahnarzt Charlottenburg in Berlin. Zudem sollte darauf geachtet werden, ob Füllungen oder Verblendungen aus Kunststoff oder Keramik im Gebiss vorhanden sind. Denn diese würden sich beim bleichen verdunkeln und damit eine weitere Behandlung notwendig machen. Ebenso verdunkeln sich abgestorbene und wurzelbehandelte Zähne.

"Bei einem gesunden Gebiss ist die professionelle Zahnreinigung durch eine spezialisierte Dentalhygienikerin eine weitere wichtige Voraussetzung für ein gelungenes Bleaching", ergänzt Elham Majdani von der Praxis Zahnarzt Charlottenburg in Berlin. Durch die professionelle Zahnreinigung (PZR) werden sämtliche Beläge (Plaque) entfernt und somit bereits eine leichte Aufhellung erreicht. Nach der PZR wird mittels Gebissabdruck eine individuell geformte Schiene hergestellt. Darin wird das Bleaching-Gel eingesetzt. Die Patienten können dann diese Schiene mit nach Hause nehmen und dort das mitgelieferte Gel selbst einsetzen und über Nacht Schiene samt Gel tragen. So das Vorgehen beim sogenannten "Home Bleaching". Bei dieser Bleaching-Methode sollten dennoch Kontrollbesuche in der Praxis stattfinden. Effektiver als das Home-Bleaching ist es, ein Bleaching direkt beim Zahnarzt durchführen zu lassen. Dafür wird ein Gel höherer Konzentration genutzt, das nur vom Zahnarzt eingesetzt werden darf. Bei der Behandlung wird das Zahnfleisch schützend abgedeckt. Neben dem hochkonzentrierten Gel verstärken wärmende Lampen die Bleichwirkung und verkürzen den Bleichvorgang auf rund 30 Minuten.

Pressekontakt

Elham Majdani - Zahnarzt Charlottenburg

Frau Elham Majdani
Kantstraße 15a
10623 Berlin

zahnarzt-charlottenburg.net
kontakt@zahnarzt-charlottenburg.net

Firmenkontakt

Elham Majdani - Zahnarzt Charlottenburg

Frau Elham Majdani
Kantstraße 15a
10623 Berlin

zahnarzt-charlottenburg.net
kontakt@zahnarzt-charlottenburg.net

Bei uns erhalten Sie Kompetenz und Professionalität in allen Bereichen der Zahnheilkunde wie beispielsweise Implantologie, Parodontologie, Prophylaxe und Bleaching. Es ist uns ein besonderes Anliegen, wenn es um Ihre Zähne geht, zusammen mit Ihnen, die für Sie geeignete Lösung zu finden. Dabei legen wir Wert darauf, dass mögliche Behandlungsalternativen nicht nur aus fachlicher Sicht, sondern auch die damit verbundenen persönlichen und finanziellen Aspekte transparent und vertraulich besprochen werden und somit eine Basis für ein hoffentlich langfristiges Arzt-Patienten-Verhältnis entstehen kann.